

Der Spaß am Lesen sollte am besten in jungen Jahren geweckt werden. Das sieht auch das Land Niedersachsen so und fördert jetzt den Ausbau von Literaturhäusern.

„Junge Literaturhäuser Niedersachsen“ heißt das neue Förderprogramm, zu dem es in der Mitteilung des Ministeriums für Wissenschaft und Kultur lautet:

„Bücher und Geschichten wecken die Lust am Lesen und fördern die Lesekompetenz. Deshalb startet das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK) das Programm „Junge Literaturhäuser Niedersachsen“. Mit dem Förderprogramm soll das Angebot der Literaturhäuser ausgebaut und dabei insbesondere der Bereich der Leseförderung von Kindern und Jugendlichen in den Blick genommen werden. Ziel ist es, die Literaturhäuser in die Lage zu versetzen, die Literaturvermittlung für junge Menschen zu stärken.

„Lesen kann eine Persönlichkeit schon früh prägen. Deshalb ist es wichtig, Kindern und Jugendlichen nicht nur die reine Lesetechnik zu vermitteln, sondern bei ihnen auch den Spaß am Lesen zu wecken. Mit unserem neuen Programm „Junge Literaturhäuser Niedersachsen“ bieten wir den Literaturhäusern die entsprechenden Rahmenbedingungen dafür“, sagt Kulturminister Björn Thümler.

Mit der dreijährigen Impulsförderung unterstützt das MWK alle sechs vom Land geförderten Literaturhäusern dabei, die Literaturvermittlung für Kinder und Jugendliche weiterzuentwickeln. Hierfür stehen jährlich bis zu 15.000 Euro pro Einrichtung zur Verfügung. Die Ausschreibung setzt zugleich auf die finanzielle Beteiligung weiterer Förderer, um die gesellschaftliche und regionale Verankerung der Literaturhäuser auszubauen.

Die **vollständige Ausschreibung** ist einzusehen unter mwk.niedersachsen.de. **Anträge können bis zum 15. Dezember 2018** beim Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur eingereicht werden.“

Quelle: www.mwk.niedersachsen.de

Related Post



„Zusammenleben
mit künstlerischen
Mitteln“



Häuser für Bücher

Überm Abgrund des „Not ist groß“
Nichts